

746996-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Hochwasserschutz in Bruckmühl Süd – Landkreis Rosenheim
Hochwasserschutzmaßnahmen am Hainerbach Mittenkirchen, Waiter Graben, Hainerbach Linden und Goldbach in Mittenkirchen Fachplanung Ingenieurbauwerke (Lph 1 – 9)

OJ S 237/2023 08/12/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Bruckmühl

E-Mail: vgv@kmp-projektsteuerung.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hochwasserschutz in Bruckmühl Süd – Landkreis Rosenheim

Hochwasserschutzmaßnahmen am Hainerbach Mittenkirchen, Waiter Graben, Hainerbach Linden und Goldbach in Mittenkirchen Fachplanung Ingenieurbauwerke (Lph 1 – 9)

Beschreibung: Die Marktgemeinde Bruckmühl liegt im Mangfalltal im Landkreis Rosenheim, ca. 18 km westlich von Rosenheim. Das Gemeindegebiet erstreckt sich auf ca. 50 km². Am 26.07.2021 traten in den südlich der Mangfall gelegenen Ortsteile der Gemeinde Bruckmühl Überflutungen durch Kombinationen aus sturzflutartigem Hochwasser und wild abfließendem Hangwasser aus dem Bereich der Irschenberger Leite auf. Dabei entstanden erhebliche Schäden an Gebäuden und Infrastruktur in den Ortsteilen Mittenkirchen, Thalham, Waith, Linden, Ried, Götting und Staudhausen. Um zukünftig besser auf solche Ereignisse vorbereitet zu sein, ließ der Markt Bruckmühl ein Sturzflut-Risikomanagement-Konzept im Untersuchungsgebiet erstellen (siehe Anlage 6 Untersuchungsgebiet). Im Konzept werden u. a. verschiedene Möglichkeiten zur Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen für den Hainerbach Mittenkirchen, den Waither Graben, den Hainerbach Linden und den Goldbach in Mittenkirchen aufgezeigt (siehe Anlage 6 Hochwasserschutzvarianten mit Grobkostenschätzung). Im Rahmen dieser Ausschreibung sollen nun diese Hochwasserschutzmaßnahmen weiter untersucht werden. Durch die Gemeinde fließen von Westen nach Osten die Mangfall und der Goldbach, auch Mühlbach genannt. Im Süden grenzt die Gemeinde an die Nordhänge des Irschenbergs an. Im Bereich des Irschenbergs entspringen mehrere Wildbäche, die am Fuße des Irschenbergs zusammengefasst und über den Hainerbach Mittenkirchen, den Hainerbach Linden, den Kropfbach Götting und den Feldbach in die Mangfall bzw. in den Goldbach abgeleitet werden. Das zu bearbeitende Projektgebiet ist ca. 7,5 km² groß und befindet sich südlich der Mangfall. Im Westen grenzt das Projektgebiet an die Gemeinde Feldkirchen-Westerham an, im Süden an die Gemeinde Irschenberg. Im Osten erstreckt sich das zu bearbeitende Gebiet bis zum Hainerbach Linden (siehe Anlage 6 Projektgebiet). Die im Konzept erarbeiteten Hochwasserschutzvarianten sollen im 1. Schritt weiter auf tatsächliche Realisierbarkeit untersucht (Machbarkeitsstudie) und im 2. Schritt eine Hochwasserschutzvariante umgesetzt werden. Projektbearbeitung muss

spätestens 3 Wochen nach Auftragsvergabe beginnen (voraussichtlich 01.05.2024), Vorlage der Machbarkeitsstudie bis 31.10.2024. Weitere Informationen entnehmen Sie aus der Anlage 5.0_Projektbeschreibung. Es werden Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke gemäß § 41 Nr. 3 Bauwerke und Anlagen des Wasserbaus ausgenommen Freianlagen nach § 39 Absatz 1 der HOAI 2021 und Optional folgende Besonderen Leistungen ausgeschrieben. Besonderen Leistungen: - „Beratungsleistung - Ingenieurvermessung nach Anlage 1.4 HOAI“; - „Machbarkeitsstudie“; - „Örtliche Bauüberwachung nach den Anlagen 12 HOAI sowie ZVB-Ing. Ziff. 8.10 und Ziffer 10 HIV-KOM (Fassung 2021)“; - „Hauptachsen für das Objekt von objektnahen Festpunkten abstecken sowie Höhenpunkte im Objektbereich herstellen.“ - „Erstellen von Bauwerksbüchern und Beckenbetriebsordnungen“ - „Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfristen“ Die Beauftragung erfolgt stufenweise in folgenden Stufen: - Stufe 1: Besondere Leistung – Machbarkeitsstudie - Stufe 2: Grundlagenplanung und Vorplanung - Stufe 3: Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung - Stufe 4: Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und Mitwirkung bei der Vergabe - Stufe 5: Bauoberleitung und Objektbetreuung Ein Anspruch auf Beauftragung der jeweils weiteren Stufe besteht nicht. Eine Beauftragung mit der jeweils weiteren Stufe steht dem Auftraggeber frei. Die Übertragung erfolgt schriftlich. Aus der stufenweisen Beauftragung und einer bauabschnittswisen Durchführung kann der Bewerber keine Erhöhung seines Honorars ableiten. Die Besondere Leistung sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist. Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster HIV-KOM orientieren (siehe Anlage 3)
Kennung des Verfahrens: 7e5c39c1-1a01-46dc-b54f-f810c387f1a9
Interne Kennung: 6451-31/2023-1_BRU-HSW IBW LPH 1 - 9
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bruckmühl Süd - Landkreis Rosenheim; Hochwasserschutzmaßnahmen am Hainerbach Mittenkirchen, Waiter Graben, Hainerbach Linden und Goldbach in Mittenkirchen

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Verringerung unter Einhaltung der Prinzipien eines transparenten Wettbewerbs gem. § 51 VgV

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Bei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung), bei Kommanditgesellschaften sind die HR-Auszüge

sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Architekten oder bauvorlageberechtigte Ingenieure im Sinne von § 75 Abs. 1 VgV, Art. 4 Baukammergesetz Bayern, Art. 61. 1 BayBO, Abs. 1+2 Einzelbewerber allein oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), ggf. mit Subunternehmern, gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. Nachweis einer bestehenden / im Auftragsfalle vorbehaltlos gewährten Haftpflichtversicherung über 3.000.000 EUR für Personenschäden und 3.000.000 EUR für sonstige Schäden ist zu erbringen. Alle Bewerber werden bereits an die Stelle darauf hingewiesen, dass öffentliche Aufträge und Konzessionen entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 seit dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden dürfen, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k dieser Verordnung bzw. gemäß FB 127 EU aufweisen. Mit den Angebotsunterlagen erfolgt daher eine Abfrage des "Russlandsbezugs" aller Bieter mit dem Formblatt 127 EU. Dieses ist zwingend mit einzureichen. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen: Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=282746

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hochwasserschutz in Bruckmühl Süd – Landkreis Rosenheim
Hochwasserschutzmaßnahmen am Hainerbach Mittenkirchen, Waither Graben, Hainerbach Linden und Goldbach in Mittenkirchen Fachplanung Ingenieurbauwerke (Lph 1 – 9)
Beschreibung: Die Marktgemeinde Bruckmühl liegt im Mangfalltal im Landkreis Rosenheim, ca. 18 km westlich von Rosenheim. Das Gemeindegebiet erstreckt sich auf ca. 50 km². Am 26.07.2021 traten in den südlich der Mangfall gelegenen Ortsteile der Gemeinde Bruckmühl Überflutungen durch Kombinationen aus sturzflutartigem Hochwasser und wild abfließendem Hangwasser aus dem Bereich der Irschenberger Leite auf. Dabei entstanden erhebliche Schäden an Gebäuden und Infrastruktur in den Ortsteilen Mittenkirchen, Thalham, Waith, Linden, Ried, Götting und Staudhausen. Um zukünftig besser auf solche Ereignisse vorbereitet zu sein, ließ der Markt Bruckmühl ein Sturzflut-Risikomanagement-Konzept im Untersuchungsgebiet erstellen (siehe Anlage 6 Untersuchungsgebiet). Im Konzept werden u. a. verschiedene Möglichkeiten zur Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen für den Hainerbach Mittenkirchen, den Waither Graben, den Hainerbach Linden und den Goldbach in Mittenkirchen aufgezeigt (siehe Anlage 6 Hochwasserschutzvarianten mit Grobkostenschätzung). Im Rahmen dieser Ausschreibung sollen nun diese Hochwasserschutzmaßnahmen weiter untersucht werden. Durch die Gemeinde fließen von Westen nach Osten die Mangfall und der Goldbach, auch Mühlbach genannt. Im Süden grenzt die Gemeinde an die Nordhänge des Irschenbergs an. Im Bereich des Irschenbergs entspringen mehrere Wildbäche, die am Fuße des Irschenbergs zusammengefasst und über den Hainerbach Mittenkirchen, den Hainerbach Linden, den Kropfbach Götting und den Feldbach in die Mangfall bzw. in den Goldbach abgeleitet werden. Das zu bearbeitende Projektgebiet ist ca. 7,5 km² groß und befindet sich südlich der Mangfall. Im Westen grenzt

das Projektgebiet an die Gemeinde Feldkirchen-Westerham an, im Süden an die Gemeinde Irschenberg. Im Osten erstreckt sich das zu bearbeitende Gebiet bis zum Hainerbach Linden (siehe Anlage 6 Projektgebiet). Die im Konzept erarbeiteten Hochwasserschutzvarianten sollen im 1. Schritt weiter auf tatsächliche Realisierbarkeit untersucht (Machbarkeitsstudie) und im 2. Schritt eine Hochwasserschutzvariante umgesetzt werden. Projektbearbeitung muss spätestens 3 Wochen nach Auftragsvergabe beginnen (voraussichtlich 01.05.2024), Vorlage der Machbarkeitsstudie bis 31.10.2024. Weitere Informationen entnehmen Sie aus der Anlage 5.0_Projektbeschreibung. Es werden Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke gemäß § 41 Nr. 3 Bauwerke und Anlagen des Wasserbaus ausgenommen Freianlagen nach § 39 Absatz 1 der HOAI 2021 und Optional folgende Besonderen Leistungen ausgeschrieben. Besonderen Leistungen: - „Beratungsleistung - Ingenieurvermessung nach Anlage 1.4 HOAI“; - „Machbarkeitsstudie“; - „Örtliche Bauüberwachung nach den Anlagen 12 HOAI sowie ZVB-Ing. Ziff. 8.10 und Ziffer 10 HIV-KOM (Fassung 2021)“; - „Hauptachsen für das Objekt von objektnahen Festpunkten abstecken sowie Höhenpunkte im Objektbereich herstellen.“ - „Erstellen von Bauwerksbüchern und Beckenbetriebsordnungen“ - „Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfristen“ Die Beauftragung erfolgt stufenweise in folgenden Stufen: - Stufe 1: Besondere Leistung – Machbarkeitsstudie - Stufe 2: Grundlagenplanung und Vorplanung - Stufe 3: Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung - Stufe 4: Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und Mitwirkung bei der Vergabe - Stufe 5: Bauoberleitung und Objektbetreuung Ein Anspruch auf Beauftragung der jeweils weiteren Stufe besteht nicht. Eine Beauftragung mit der jeweils weiteren Stufe steht dem Auftraggeber frei. Die Übertragung erfolgt schriftlich. Aus der stufenweisen Beauftragung und einer bauabschnittswisen Durchführung kann der Bewerber keine Erhöhung seines Honorars ableiten. Die Besondere Leistung sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist. Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster HIV-KOM orientieren (siehe Anlage 3)

Interne Kennung: 6451-31/2023-1_BRU-HSW IBW LPH 1 - 9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es werden Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke gemäß § 41 Nr. 3 Bauwerke und Anlagen des Wasserbaus ausgenommen Freianlagen nach § 39 Absatz 1 der HOAI 2021 und Optional folgende Besonderen Leistungen ausgeschrieben. Besonderen Leistungen: - „Beratungsleistung - Ingenieurvermessung nach Anlage 1.4 HOAI“; - „Machbarkeitsstudie“; - „Örtliche Bauüberwachung nach den Anlagen 12 HOAI sowie ZVB-Ing. Ziff. 8.10 und Ziffer 10 HIV-KOM (Fassung 2021)“; - „Hauptachsen für das Objekt von objektnahen Festpunkten abstecken sowie Höhenpunkte im Objektbereich herstellen.“ - „Erstellen von Bauwerksbüchern und Beckenbetriebsordnungen“ - „Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfristen“ Die Beauftragung erfolgt stufenweise in folgenden Stufen: - Stufe 1: Besondere Leistung – Machbarkeitsstudie - Stufe 2: Grundlagenplanung und Vorplanung - Stufe 3: Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung - Stufe 4: Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und Mitwirkung bei der Vergabe - Stufe 5: Bauoberleitung und Objektbetreuung Ein Anspruch auf Beauftragung der jeweils weiteren Stufe besteht nicht. Eine Beauftragung mit der jeweils weiteren Stufe steht dem Auftraggeber frei. Die Übertragung erfolgt schriftlich. Aus der stufenweisen Beauftragung und einer bauabschnittswisen Durchführung kann der Bewerber keine Erhöhung seines Honorars ableiten. Die Besondere Leistung sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen

kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist. Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster HIV-KOM orientieren (siehe Anlage 3) Angaben zur Verhandlung Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bruckmühl Süd - Landkreis Rosenheim; Hochwasserschutzmaßnahmen am Hainerbach Mittenkirchen, Waiter Graben, Hainerbach Linden und Goldbach in Mittenkirchen
Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2024
Enddatum der Laufzeit: 31/05/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung), bei

Kommanditgesellschaften sind die HR-Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und

Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 3 Monate nach dieser

Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter Zugang

gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=282746

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu einem besonderen Berufsstand: Die

Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Architekten und bauvorlageberechtigte

Ingenieure im Sinne von § 75 Abs. 1 VgV, Art. 4 Baukammergesetz Bayern, Art. 61. 1 BayBO, Abs. 1+2. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=282746

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=282746

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Einzelbewerber allein oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), ggf. mit Subunternehmern, gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bergergemeinschaften im weiteren Verfahren. Nachweis einer bestehenden / im Auftragsfalle vorbehaltlos gewährten Haftpflichtversicherung über 3.000.000 EUR für Personenschäden und 3.000.000 EUR für sonstige Schäden ist zu erbringen. Alle Bewerber werden bereits an die Stelle darauf hingewiesen, dass öffentliche Aufträge und Konzessionen entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 seit dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden dürfen, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k dieser Verordnung bzw. gemäß FB 127 EU aufweisen. Mit den Angebotsunterlagen erfolgt daher eine Abfrage des „Russlandsbezugs“ aller Bieter mit dem Formblatt 127 EU. Dieses ist zwingend mit einzureichen. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind
Uneingeschränkter Zugang Eignungsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=282746

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt Qualität/Persönliche Referenzen 36 v.H. Qualität/Konzept 44 v.H. Preis/Honorar 20 v.H.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekEigenUrl?z_param=282746

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Bewerber- /Bieterkommunikation ausschließlich elektronisch über das Vergabepattform

URL: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=282746

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/01/2023

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekEigenUrl?z_param=282746

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/01/2023 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Markt Bruckmühl

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Markt Bruckmühl

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Markt Bruckmühl

Organisation, die Angebote bearbeitet: Markt Bruckmühl

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Markt Bruckmühl

Registrierungsnummer: D-00003677

Postanschrift: Gewerbepark BWB 29

Stadt: Bruckmühl

Postleitzahl: 83052

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv@kmp-projektsteuerung.de

Telefon: +49 89 99750896

Internetadresse: <https://www.bruckmuehl.de/>

Profil des Erwerbers: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=282746

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: 089 2176 2411

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

0c1e8aa1-d53d-40c6-b209-13ca4af45cf2-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Durch einen Übernahmefehler hat der direkter Link zu den Eignungs- sowie Auftragsunterlagen nicht funktioniert. Dieser Fehler wird behoben. Direkter Link zu den Eingungs- sowie Vergabeunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=282746

10.1. Änderung

Änderung der Auftragsunterlagen am: 06/12/2023

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d100e07b-755e-4e91-b028-99ee18d56568 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/12/2023 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 746996-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 237/2023

Datum der Veröffentlichung: 08/12/2023